Deutscher Wetterdienst Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart am Samstag, 18.10.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden: Ruhiges Herbstwetter.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Das Hochdruckgebiet Tatiana zieht heute über Deutschland hinweg südostwärts ab. Sie verlagert sich dabei von Norddeutschland nach Tschechien.

NEBEL:

In der Nacht zum Sonntag zwischen Alb und Allgäu verbreitet, dabei aber nur gebietsweise mit Sichtweiten auch unter 150 m.

FROST:

Heute Früh vom Südschwarzwald über die obere Donau bis zum Allgäu stellenweise bis -1 Grad.

Strassenwetterhinweis für die heutigen Morgenstunden:

Glätte: keine Glätteart: keine Verbreitung: keine

Besonderheiten: Vom Südschwarzwald bis zum Allgäu zwar durchaus leichter Frost sowie Reif auf abgestellten Fahrzeugen, aber keine Glätte (zu trocken).

Vorhersage:

Heute Vormittag zwischen Breisgau und Allgäu sonnig, im Tagesverlauf lockere Quellwolken. Vom Nordschwarzwald und der Alb bis zum Main hingegen bis Abend überwiegend bedeckt, zum Sonnenuntergang auflockernde Wolken. Im Bergland auf der Alb mäßig kalte 9 Grad, am Rhein mild mit bis zu 16 Grad. Schwacher Wind aus Ost bis Nordost. Auf dem Schwarzwald zeitweise starke Windböen.

In der Nacht zum Sonntag überwiegend klar, im Laufe der Nacht von Westen her aufziehende Wolken. Zwischen Alb, Bodensee und Allgäu flächendeckend Nebel und Hochnebel. 5 bis +1 Grad, vereinzelt Frost in Bodennähe. Am Sonntag zunächst gebietsweise Nebel oder Hochnebel, vor allem zwischen Alb und Bodensee. Im weiteren Tagesverlauf zwischen dichten Wolkenfeldern abschnittsweise Sonne. Bei längerem Nebel unter 10, im Markgräfler Land nahe 20 Grad. Schwacher Wind mit frischen Böen aus Ost bis Süd. Im Feldbergbereich aufkommende starke bis stürmische Böen aus Südwest.

In der Nacht zum Montag von Westen allmählich Wolkenverdichtung, zum Morgen hin aufkommender Regen. Vor allem im Umfeld von Donau und Bodensee zuvor noch einmal örtlich Nebel. Minima 11 bis 3 Grad. Am Feldberg Sturmböen aus Südwest.

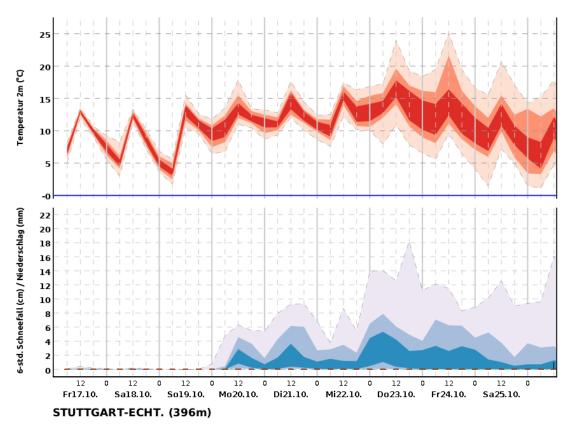
Am Montag stark bewölkt bis bedeckt und verbreitet Regen. Maxima von 12 bis 18 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen mit frischen, im Bergland starken Böen und auf hohen Schwarzwaldgipfeln Sturmböen aus Südwest.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und gebietsweise Regen. Minima 12 bis 6 Grad. Im Bergland starke Böen, auf Schwarzwaldgipfeln Sturmböen aus Südwest.

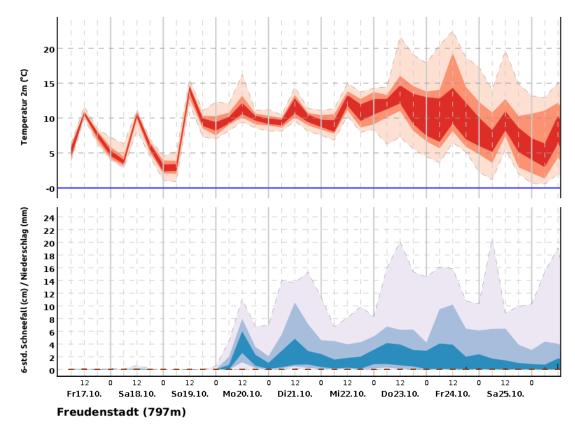
Am Dienstag meist stark bewölkt und gebietsweise Regen, zum Teil schauerartig verstärkt. Einzelne Gewitter nicht ausgeschlossen. Höchstwerte von 11 Grad im Bergland bis 18 Grad im Breisgau. Mäßiger, in Böen frischer bis starker Südwestwind. Im Bergland und bei eventuellen Gewittern starke bis stürmische Böen, auf Schwarzwaldgipfeln Sturmböen.

In der Nacht zum Mittwoch weiterhin stark bewölkt und zeitweilig schauerartig verstärkter Niederschlag. Tiefstwerte 12 bis 6 Grad. Im Bergland starke bis stürmische Böen, auf Schwarzwaldgipfeln Sturmböen aus Südwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt

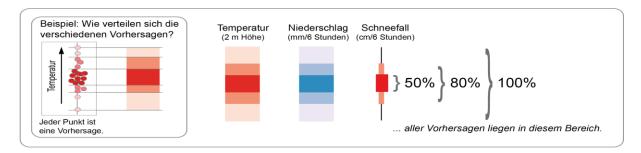


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, i.V. RWB München, Jens Kühne